

## 2.892 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Zum Stichtag 30.9.2022 lagen – nach Angaben des Bundesinstituts für berufliche Bildung (BiBB, Stand 9.12.2022) – bundesweit 2.892 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge Land- & Baumaschinenmechaniker/in vor. Im Vorjahr waren es zur gleichen Zeit 2.832 – mithin also +60 Auszubildende oder +2,1 Prozent.

Im Ranking aller Berufe (nicht nur des Handwerks, sondern aller) liegen die Land- & Baumaschinenmechaniker/innen damit auf Platz 42 (von 322 aufgeführten Berufen zwischen Änderungsschneider/in und Zweiradmechaniker/in). Das ist trotz 2,1 Prozent Zuwachs zwei Plätze schlechter als im Vorjahr.

Die meisten Ausbildungsverträge wurden mit 627 (+36 Verträge / Platz 36 im Land, Vorjahr 37) in Bayern neu abgeschlossen, gefolgt von 510 in Niedersachsen (-9 / Platz 30, Vorjahr 26), 474 in NRW (+27 / Platz 49, Vorjahr 49) und 348 in Baden-Württem-

neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 30.9.2022: <b>Land- &amp; Baumaschinenmechaniker/in</b> (Stand: 9.12.2022)	gesamt	% männlich	% weiblich	Rang	
				im Land	Änderung* zu Vorjahr
Baden-Württemberg	348	98,3	1,7	43	1
Bayern	627	96,7	3,3	36	1
Berlin	3	100,0	0,0	162	-27
Brandenburg	81	97,5	2,5	35	-3
Bremen	0	0,0	0,0	176	-56
Hamburg	36	91,9	8,1	64	-10
Hessen	171	97,1	2,9	45	2
Mecklenburg-Vorpommern	90	96,7	3,3	26	3
Niedersachsen	510	95,9	4,1	30	-4
NRW	474	97,0	3,0	49	0
Rheinland-Pfalz	126	96,0	4,0	47	2
Saarland	15	100,0	0,0	72	1
Sachsen	105	99,0	1,0	49	-3
Sachsen-Anhalt	87	98,9	1,1	34	1
Schleswig-Holstein	147	93,2	6,8	32	0
Thüringen	66	95,9	4,1	42	0
Deutschland	2.892	96,7	3,3	42	-2

\* Eine positive Rangänderung (grün) bedeutet eine Verbesserung im Beruferanking gegenüber dem Vorjahr, eine negative (rot) eine Verschlechterung.

Fotonachweis: BBIB / GIT im LBT

berg (+3 / Platz 43, Vorjahr 44). Im Berufe-Ranking des jeweiligen Landes steht unser Beruf mit Platz 26 in Mecklenburg-Vorpommern am besten da, gefolgt von Niedersachsen (Platz 30), Schleswig-Holstein (32), Sachsen-Anhalt (34) und Brandenburg (35). Die Länder mit dem höchsten Zuwachs im landesweiten Berufe-Ranking sind Mecklenburg-Vorpommern (+3) vor Hessen und Rheinland-Pfalz (je +2 Rankingplätze).

Immerhin schon 3,3 Prozent der Neuabschlüsse sind mit jungen Frauen besetzt worden (in Zahlen: 95 gegenüber 79 in 2021) – noch immer nicht eben herausragend, aber wieder steigend. Die Mädchenquote ist (ohne Stadtstaaten) in Schleswig-Holstein mit 6,8 Prozent am höchsten, gefolgt von Thüringen und Niedersachsen (je 4,1 Prozent). Am geringsten ist sie in Sachsen (1,0 Prozent), Sachsen-Anhalt (1,1 Prozent) und Baden-Württemberg (1,7 Prozent).

## Agco nun Teil des InnoVET-Projekts LBT Forward



Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

V.l.n.re.: Christoph Gröblichhoff (Vize President & Vorsitzender der Geschäftsführung Agco/Fendt), Ludger Schröder (Business Manager Agco/Fendt Deutschland Mitte), Dr. Michael Oelck (Hauptgeschäftsführer Bundesverband LandBauTechnik), Uwe Vögler (Manager Aftersales Training Western Europe Agco)

Zur Eröffnung des Training Centers Nord von Agco in Grasdorf am 12. Dezember gab es noch etwas zu feiern. Seit Kurzem ist Agco auch Kooperationspartner des InnoVET-Projekts LBT Forward. Im Zuge der Einweihungsveranstaltung wurde die Unterschrift gesetzt und die Zusammenarbeit besiegelt.

Entstanden aus einem Wettbewerb des BMBF mit dem Ziel, die berufliche Fort- und Weiterbildung zukunftsfähig auszurichten, schlossen sich seit 2020 im InnoVET-Projekt LBT Forward verschiedene Partner aus Industrie, Verbandswesen und Industrie- und Handelskammern zusammen. Die Kernidee des LBT-Projektes ist es, die Fort- und Weiterbildung und das Berufslaufbahnkonzept von Fach- und Führungskräften für das Land- und Baumaschinen-Handwerk weiterzuentwickeln, vor allem vor dem Hintergrund des fortschreitenden digitalen Wandels und der zunehmenden Automatisierung.

### An gute Partnerschaft angeknüpft

Agco reiht sich damit bei den 20 Kooperationspartnern ein, ohne die die Neuausrichtung der Berufsbildung im Land- und Baumaschinenmechaniker-Handwerk nicht

möglich wäre. „Wir knüpfen hier an eine langjährige sehr gute Partnerschaft mit Agco an“, so Dr. Michael Oelck (Hauptgeschäftsführer des LandBauTechnik Bundesverbands e.V), der herzliche Glückwünsche auch von Ulf Kopplin (Präsident des LandBauTechnik Bundesverbands) an Ludger Schröder (Agco Business Manager Deutschland Mitte) und Uwe Vögler (Agco Manager Aftersales Training Western Europe) ausrichtete. „Agco investiert bereits seit Langem vorbildlich in die berufliche Bildung seiner Fachhandelspartner. Die Kooperation mit unserem Projekt bedeutet eine weitere Verzahnung mit den grundlegenden Angeboten und Abschlüssen im Bereich der höherwertigen Berufsbildung, die ein lebenslanges Lernen und eine attraktive

Berufslaufbahn in der Branche ermöglichen. Neben komplexer werdender Technik und veränderten Sozialkompetenzen sind es die Erwartungen der Karrierechancen, die wir in unserer Branche erfolgreich bearbeiten und synchronisieren“, führt Oelck weiter aus.

### Agco unterstützt die Starken Typen

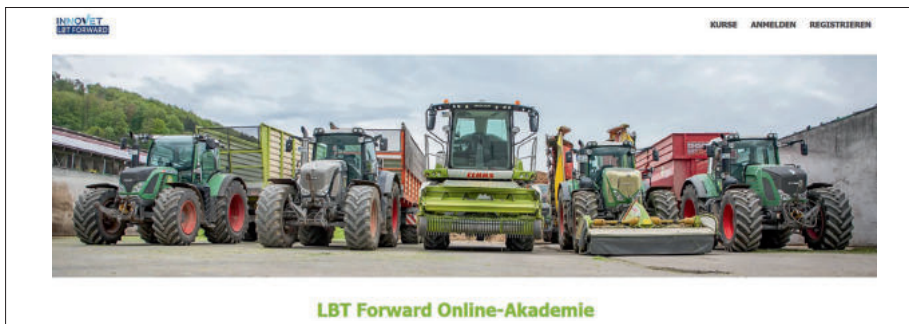
„Im Gegensatz zum Handwerk insgesamt, konnte die LBT Branche einen Anstieg der Auszubildenden in 2021 und 2022 melden“, berichtet Dr. Michael Oelck weiter. „Mit der Starken Typen-Kampagne sorgen wir dafür, dass unser Beruf des Land- und Baumaschinenmechatronikers on- und offline unter anderem auch in den Schulen bekannt ist und wird.“

Insgesamt gab es im Jahr 2021 8.329 Auszubildende im Handwerksberuf Land- und Baumaschinenmechatroniker.

Die Starke Typen-Kampagne ist die Nachwuchskampagne des LandBauTechnik Bundesverbands e.V, die den Beruf des Land- und Baumaschinenmechatronikers auch in den sozialen Medien repräsentiert und auf die Ausbildung aufmerksam macht. Das Konzept der Kampagne ist es, mit Handel und Herstellern eine attraktive Berufslaufbahn in der Branche zu bewerben.

Agco ist mit den Marken Fendt, Massey Ferguson und Valtra seit vielen Jahren Premiumpartner der Starken Typen, wofür Dr. Michael Oelck dem Haus Agco dankte. Zur Eröffnung des Trainings Center Nord waren zahlreiche Händler vor Ort vertreten. ■

## Online-Lernmodule zu landwirtschaftlichem Grundwissen



LBT Forward Online-Akademie

Die Handwerkskammer Freiburg und der Verband der agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) haben im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten InnoVET-Projekts LBT Forward gemeinschaftlich Online-Lernmodule zu landwirtschaftlichem Grundwissen erarbeitet, die nun online und frei zugänglich sind. Mit Hilfe der videobasierten und interaktiven Lernmodule soll Hintergrundwissen zu verschie-

denen landwirtschaftlichen Themen, wie beispielsweise zum Maisanbau, erlangt werden. Diese Module richten sich insbesondere an angehende Land- und Baumaschinenmechatroniker, für die das Hintergrundwissen



Dieser QR-Code führt Sie direkt zu den Modulen.

sen zur Arbeit ihrer Kunden sowohl für die Arbeit an den Maschinen als auch für die Kommunikation mit den Landwirten von besonderer Wichtigkeit ist.

Derzeit sind drei Module zu den Themen Grünlandwirtschaft, Mais- und Getreideanbau verfügbar, die selbstorganisiert absolviert werden können. Kurze Quizze ermöglichen die Kontrolle des eigenen Lernerfolgs. Weitere Themenbereiche – zum Beispiel zum Thema Bodenbearbeitung – sind in Planung.

Um die einzelnen Module zu testen und zu durchlaufen, scannen Sie einfach den QR-Code oder registrieren Sie sich unter <https://lbt-forward.reteach.io>. Das Angebot ist kostenfrei. Man würde sich aber über Feedback freuen, um die Lernmodule auf die Bedürfnisse der Lernenden anpassen zu können. Hierzu müssen Sie nur an der Evaluations-Umfrage teilnehmen. Der Link wird jeweils am Ende der einzelnen Module angezeigt. ■



### Grundlagen des Maisanbaus

Nahrungsmittel, Tierfutter, Energiequelle, industrieller Rohstoff: Mais ist ein Alleskönner und auf der ganzen Welt zuhause. In diesem Kurs lernst du, warum er so beliebt ist und worauf es bei Anbau und Ernte ankommt.



### Grundlagen der Grünlandwirtschaft

Traktoren, Ladewagen, Häcksler - damit kennst du dich aus. Doch was macht eigentlich der Landwirt mit den Maschinen, die du wartest und reparierst? In diesem Kurs erlebst du den ersten Schnitt aus der Sicht deiner Kunden und lernst...



### Getreideanbau

Getreide ist eins der wichtigsten Grundnahrungsmittel für uns und unsere Nutztiere. In diesem Modul lernst du mehr über Anbau und Nutzung der häufigsten Getreidesorten. Dabei achten wir darauf, welche Rolle die Landtechnik bei...

Derzeit sind drei Module zu den Themen Grünlandwirtschaft, Mais- und Getreideanbau verfügbar.



## LAK Rheinland ist für die Zukunft aufgestellt

**G**leich drei Auszeichnungen wurden vor kurzem vom LandBauTechnik Bundesverband e.V. an die Landbautechnische Akademie Rheinland GmbH überreicht. So wurde sie – erstens – als Bildungsstätte zur Fachkundigen Person Hochvolt auditiert. Zweitens ist die LAK nun auditierte Meisterkursstätte für den Land- und Baumaschinenmechatroniker. Und drittens kann hier auch die Prüfung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an Motorgeräten und Reinigungssystemen absolviert werden.

Zur offiziellen Übergabe vor Ort in Tönisvorst waren Ulrich Beckschulte (Geschäftsführer des LandBauTechnik Bundesverbands) und Sandra Bosnjak (Referentin Berufsbildung und Marketing, LBT Forward). „Wir freuen uns, dass die LAK Rheinland nun in die Liste der Schulungsstätten, sowohl für Hochvolt, als auch als Meisterkursstätte und zur Vorbereitung auf die Prüfung Elektrofachkraft Motorgeräte und Reinigungstechnik aufgenommen wird. Eine sehr schöne Kombination“, beglückwünschte Beckschulte die Verantwortlichen vor Ort.

Veit Ulbricht (Geschäftsführer LAK) bedankte sich für die Auszeichnungen und betonte die Nachhaltigkeit der Auditierungen: „Hochvolt ist ein Thema, das aus Land- und Baumaschinen nicht mehr wegzudenken ist und in Zukunft mehr werden wird. Da müssen die Menschen in den Werkstätten richtig ausgebildet sein. Das gewährleisten wir hier vor Ort mit der Fortbildung zur Fachkundigen Person Hochvolt.“

### Maschinen mit hohen Spannungen reparieren

Nach Abschluss des Lehrgangs „Fachkundige Person Hochvolt für Land- und Baumaschinen“ dürfen Fachkräfte auch Maschinen reparieren, die mit hohen Spannungen arbeiten. Darunter fallen Geräte und Fahrzeuge der Land- und Baumaschi-



Gratulierten zur dreifachen Auditierung: Ulrich Beckschulte (li.) und Sandra Bosnjak (2.v.li.) vom LandBauTechnik Bundesverband. Von der LAK Rheinland waren Veit Ulbricht (Mitte), Michael Respondeck (2.v.r.), und Karsten Mosch (re.) vor Ort.

nentechnik, die über eine mobile Spannungsquelle mit mehr als 60 Volt Gleichspannung oder 30 Volt Wechselspannung verfügen. Die Ausbildung dient zudem der Unfallverhütung. Entsprechend der Richtlinie der DGUV benötigen alle Servicewerkstätten qualifizierte Personen für das Thema „Hochvolt“. Die Absolventen des Lehrganges können so in ihren Betrieben die Leitung und Aufsicht aller damit verbundenen Aufgaben übernehmen.

### Zertifizierte Meisterkursstätte und Elektrofachkraft

Der Handwerksberuf Land- und Baumaschinenmechatroniker ist vielseitig und hoch technologisiert. Das zeigt auch die Ausbildung zum Meister. Der LandBauTechnik Bundesverband e.V. auditiert Meisterkursstätten, die in besonderem Maße die Lehre fördern und die angehenden Meisterabsolventen außergewöhnlich gut auf die anstehende Leitungsfunktion ausbilden. „Diese Kriterien trafen alle auf die LAK

Rheinland zu. Daher überreichen wir mit Freude das Schild der offiziellen Zertifizierung“, so Ulrich Beckschulte.

„Seit geraumer Zeit hat die Handwerkskammer Düsseldorf uns die Zuständigkeit übertragen, die Praxisteile Meisterkurse durchzuführen. Dies bietet uns hochinteressante Möglichkeiten in Verbindung mit den anderen Kursen,“ erklärt Karsten Mosch (Dozent der Fahrzeugakademie). „Zusammen mit der Prüfung zur Elektrofachkraft, die nun hier im Hause ebenfalls möglich ist, bieten wir Weiterbildungen an, die die Fachkräfte von morgen auf die Anforderungen der LandBauTechnik-Branche optimal vorbereiten.“ Alle Informationen zu den angebotenen Kursen der LAK Rheinland zur Fachkundigen Person Hochvolt sind unter [www.landbautechnik.de](http://www.landbautechnik.de) und auf [www.lak-rheinland.de](http://www.lak-rheinland.de) einzusehen, zur Meisterkursstätte unter [www.starke-typen.info](http://www.starke-typen.info) und zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an Motorgeräten und Reinigungssystemen unter [www.bufamot.de](http://www.bufamot.de). ■

Fotomachweis: LandBauTechnik Bundesverband

## Qualitätsbestätigung für Fahrzeugakademie der HWK Unterfranken

**F**ür den Meisterkurs „Land- und Baumaschinenmechatroniker“ ist die Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken ab sofort anerkannte Schulungsstätte des LandBauTechnik Bundesverbandes. Die entsprechende offizielle Auditierung verlieh der Verband vor kurzem im Rahmen einer kleinen Feierstunde in Schweinfurt. Als erste bayerische

Bildungseinrichtung im Bereich Land- und Baumaschinen ist die Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken nun anerkannte Meisterkursstätte des LandBauTechnik Bundesverbands e. V. (LBT).

### Bewertung vieler wichtiger Faktoren

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Lehr- und Lernkonzept überzeugt haben.

Das ist eine tolle Auszeichnung für das hohe Qualitätsstreben und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so Matthias Dingfelder (Leiter der Fahrzeugakademie). In die Bewertung zur Auditierung fließen unter anderem die Bandbreite der Unterrichtsthemen, die technische Ausstattung sowie auch die gesamte Infrastruktur rund um die Werkstätten und



Fotonachweis: Andrea Müller

V.l.n.re.: Silko Beck (Ausbilder der Fahrzeugakademie), Bertram Muth (Vertreter des Prüfungsausschuss Land- und Baumaschinenmechatroniker), Ulrich Beckschulte (Geschäftsführer LandBauTechnik Bundesverband e.V.), Matthias Dingfelder (Leiter der Fahrzeugakademie), Ludger Gude (Vizepräsident LandBauTechnik Bundesverband e.V.) Frank Geyer (Obermeister Innung für Land- und Baumaschinentechnik Unterfranken) sowie Elmar Heller (Ausbilder der Fahrzeugakademie).

Unterrichtsräume, die Zusammenarbeit mit Prüfungsausschüssen und Innungen sowie die fachliche Qualität des Schulungspersonals ein. „Die Kammer zeigt, dass sie hier in der Region großen Wert auf eine hochmoderne und aktuelle Ausstattung und qualifiziertes Personal im Land- und Baumaschinenmechatroniker-Handwerk legt“, resümiert Ludger Gude (Vizepräsident des LBT).

### Hochvolt-Auditierung vor einem Jahr

Bereits seit 1999 werden an der Fahrzeugakademie in Schweinfurt Meisterkurse im Bereich Land- und Baumaschinentechnik angeboten. Mit rund 50 jährlich startenden Kursteilnehmenden hat sich die Fahrzeugakademie in diesem Bereich zu einem der

größten Anbieter bundesweit entwickelt. „Die Meisterkursstätte der Handwerkskammer für Unterfranken entspricht dem hohen Qualitätsstandard für Meisterkursstätten des LandBauTechnik Bundesverbands in ausgezeichneter Art und Weise. Wir freuen uns, diese unserem Handwerk und der Branche somit besonders empfehlen zu dürfen“, bekräftigt Ulrich Beckschulte (Geschäftsführer des LBT). Bereits seit rund einem Jahr ist die Fahrzeugakademie vom LandBauTechnik Bundesverband e. V. als Schulungsstätte für den Lehrgang „Fachkundige Person Hochvolt für Land- und Baumaschinen“ auditiert. Davon können Meisterschülerinnen und -schüler zusätzlich profitieren. ■



## Die nächsten Hochvolt-Seminare

Die nächsten Seminare Fachkundige Person Hochvolt (FHV) 3S in der Land- und Baumaschinentechnik (gemäß DGUV Information 209-093) finden an den folgenden Terminen statt:

**06.03.2023 bis 10.03.2023**  
Deula Nienburg

**06.03.2023 bis 10.03.2023**  
Weidemann Training Center

**13.03.2023 bis 17.03.2023**  
Wacker Neuson Academy

**27.03.2023 bis 31.03.2023**  
JCB Deutschland GmbH, Training Center

Alle Seminare sind unter  
[www.landbautechnik.de/hochvolt](http://www.landbautechnik.de/hochvolt) zu finden.

## Starke Typen



Eine Berufsorientierungsmesse steht an? Unser Messestand ist da eine optimale Lösung, um zukünftige Nachwuchskräfte anzusprechen. Genauere Informationen zu diesem Angebot und weitere Materialien zum Beruf Land- und Baumaschinenmechatroniker finden Sie unter:  
[www.starke-typen.info](http://www.starke-typen.info)

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

## Der Jahresbericht 2022 ist da!

Über 100 Seiten fasst das branchenweit einmalige Werk des LandBauTechnik Bundesverbands e.V. – der Jahresbericht. Einmal im Jahr wird dieser veröffentlicht: Nun war es wieder so weit. Dass die Branche auf ein bewegtes Jahr zurückblickt, wird bereits am Titelbild deutlich. Die Landwirte aus Herford und Bielefeld haben mit ihren Schleppern ein Friedenszeichen nachgestellt und dieses zielt die Titelseite des diesjährigen Jahresberichts. Der Wunsch nach Frieden und die aktuellen Unsicherheiten, die sich aktuell für die Land- und Baumaschinenhändler, sowie Motorgeräte-Fachbetriebe und auch Flurförderzeughändler ergeben, sind auch



Im Jahresbericht mit über 100 Seiten informiert der LandBauTechnik Bundesverband über die wichtigsten Entwicklungen in der Branche und in der Organisation.

Thema im Interview mit dem Präsidium dem LandBauTechnik Bundesverbands.

Der Jahresbericht ist auch immer ein Angebot an alle Partner und Freunde des LandBauTechnik Bundesverbands. In der Übersicht der angebotenen Informationen

des Verbands, der BuFaMOT, der Starken Typen, des Versorgungswerks oder der Kooperationspartner sowie zum aktuellen Stand des Projekts LBT Forward wird deutlich, wie die Betriebe vor Ort die Angebote des Bundesverbands nutzen können. Ganz wichtig: Auch die Landesverbände stellen ihre Organisation und Angebote dar. Außerdem sind aktuelle Zahlen und Statistiken zu finden, die den Verlauf der Branche des Jahres 2022 nachzeichnen.

Der Jahresbericht liegt seit Beginn des Jahres den Betrieben vor. Er kann bei der Geschäftsstelle angefordert oder unter [www.landbautechnik.de/shop](http://www.landbautechnik.de/shop) bestellt werden. ■

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband



Landtechnik-Kleinanzeige ab 0 Euro!  
Nutzen Sie die beliebte Online-Print-  
Kombination für Ihren Verkaufserfolg  
in agrartechnik



**Fendt 510 C BJ:** 1999, **BS:** 10230, **PS:** 105, **GT:** LSG, **KL:** Klimaanlage und Heizung, **EHR, FKH, FZ, OL:** MEC, ZAH, hA, MH: 0, 7PL, EZ:[...], 42.499 € (38.990 € zzgl. 9% MwSt)  
Tel. +49 (0) 7309 425764 [tbqf.de/8586374](http://tbqf.de/8586374)



**Fendt 314 Vario Profi BJ:** 04/2021, **BS:** 135, **PS:** 152, **GT:** SL, **KL:** Klimaaut., **EHR, FKH, FZ, OL:** hdr, **AZL:** 4, **ASWv:** HA, **ASWh:** HA, BC, DLB,[...], 144.900 € (121.765 € zzgl. 19% MwSt)  
Tel. +49 (0) 162 2828755 [tbqf.de/8585936](http://tbqf.de/8585936)



**Köckerling Grubber Flügelschargrubber SGB 13/2**, 4.450 € (MwSt nicht ausweisbar)  
Tel. +49 (0) 8582/8590 [tbqf.de/8586368](http://tbqf.de/8586368)

### So gelangen Sie zum Inserat:

QF-Nummer in die technikboerse-Suche eingeben oder die Adresse unter dem Inserat aufrufen.  
z.B. <http://tbqf.de/1234567>

tbQF-

## 30 Auszubildene in Oldenburg freigesprochen



30 Auszubildene der Land- und Baumaschinentechnik aus dem Oldenburger Umland wurden freigesprochen.

Fotonachweis: Innung für Land- und Baumaschinentechnik Oldenburg

Den 30 Land- und Baumaschinenmechanikern wird mit der Aushändigung des Gesellenbriefes im Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Oldenburg bescheinigt, jede Maschine reparieren zu können. Aber auch die zurückliegende dreieinhalbjährige Ausbildung bereitet nicht auf jeden Technikfehler vor, wie Uwe Behrens (Berufsschullehrer für die Unterrichtsklasse im Ammerland) weiß: „Das ist zwar die Theorie, aber wahr ist, dass Ihr nun die Grundlagen der Elektro-, Motoren- und Systemtechnik erlernt habt. Damit seid Ihr dazu in der Lage, Euch jedem Problem anzunähern und es zu lösen – und das völlig unabhängig davon, ob Ihr die Maschine kennt oder nicht. Dafür verdient Ihr großen Respekt.“

### Berufsleben eine Zeit des Lernens

Die Lernkurve flacht mit dem Erhalt des Gesellenbriefs nicht ab – dem pflichtet auch Hartmut Bahrs (Obermeister der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Oldenburg) bei: „Ihr habt heute einen großen Schritt getan und Euch sowie Eure Eltern sehr stolz gemacht. Seid Euch aber bewusst,

dass das Lernen erst jetzt richtig losgeht. Wenn ich darüber nachdenke, welche technischen Entwicklungen mich nach meiner Gesellenprüfung begleitet haben, dann kann ich Euch nur dazu raten, Euch nicht zu verschließen und jede Möglichkeit der Weiterbildung wahrzunehmen.“

### Herausragender Jahrgang

Die Chancen dafür, dass die Worte des Obermeisters auf fruchtbaren Boden stoßen, stehen gut. Schließlich handelt es sich um einen herausragend guten Prüfungsdurchgang, wie Thomas Jäger (Berufsschullehrer der Klasse in Wildeshausen) bestätigt. „Leistungstechnisch wart Ihr immer auf ganz hohem Niveau. Ich kann mich nur bei Euch und vor allem bei Euren Ausbildungsbetrieben sowie den Eltern für den großartigen Rückhalt bedanken, der Euch gegeben wurde.“

Aus dem ohnehin schon starken Jahrgang sticht einer ganz besonders heraus: Tjark Timmermann von der RWG Hunte-Weser eG (Ganderkese). Er legte die beste Prüfung ab. ■



Obermeister Hartmut Bahrs (re.) und sein Stellvertreter Heiko Sudbrink (li.) gratulieren Tjark Timmermann zum Ablegen der besten Prüfung des Durchgangs.

Fotonachweis: Innung für Land- und Baumaschinentechnik Oldenburg